

Patientengerechter Transport mal aus einer anderen Sicht...

Unter diesem Motto führte die Feuerwehr Neukirchen dieses Jahr wieder einen Ausbildungsdienst, mit Unterstützung von Kameraden des DRK Ortsverband Auerbach/Erzgeb. e.V., durch.

Die Sanitäterin Maxi Steeger und Sanitäter Thomas Schneider erklärten den Kameraden was bei einer Patientengerechten Rettung und Transport zu beachten ist, um mögliche Komplikationen zu vermeiden.



Ein besonderer Schwerpunkt war das Umbetten und der Transport von Patienten mittels verschiedener Hilfs- und Transportmittel. Sanitäter Thomas Schneider erläuterte den Kameraden welche Mittel dem Rettungsdienst zur Verfügung stehen, was zu beachten ist und wie diese zu handhaben sind. Hierbei wurden auch neue Techniken und Hilfsmittel vorgestellt die im Rettungsdienst zum Einsatz kommen.



Natürlich gab es auch wieder viele Frage von Seiten der Kameraden die durch Beispiele aus dem Alltag und praktischen Übungen, von den beiden Sanitätern gern beantwortet wurden.



Auch konnten einige Kameraden selbst erfahren wie es ist, als Patient gerettet und transportiert zu werden. Durch diesen Erfahrungsaustausch sollen die Kameraden für Einsätze mit verletzte Personen geschult und sensibilisiert werden, um so den Rettungsdienst optimal im Einsatz unterstützen zu können. Es zeigt sich immer wieder wie wichtig ein gutes Zusammenspiel, von Feuerwehr und Rettungsdienst, für das Retten von verletzten Personen ist.

Wir bedanken uns bei den ehrenamtlichen Kameraden des DRK Ortsverband Auerbach/Erzgeb. e.V. für die Unterstützung bei diesem Ausbildungsdienst und hoffen Sie auch nächstes Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen.